



100 Jahre Volkshochschule Dortmund

**Ministerin Löhrmann: Lebensbegleitendes Lernen
stärkt die gesellschaftliche Teilhabe**

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Düsseldorf, 14. Juni 2013. Lernen und sich Weiterbilden, ein ganzes Leben lang – dass dies möglich ist, dafür sorgen auch die Volkshochschulen mit ihrem Angebot. Die Volkshochschule Dortmund kann nun selber auf ein langes Leben und eine traditionsreiche Arbeit zurückblicken: Weiterbildungsministerin Sylvia Löhrmann hat heute auf der Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen die engagierte Arbeit der VHS gewürdigt und die Bedeutung lebensbegleitenden Lernens unterstrichen.

In ihrer Festrede sagte die Ministerin: „Lebensbegleitendes Lernen ist ein zentraler Pfeiler für den Bildungsaufstieg. Der Arbeit von Volkshochschulen kommt somit eine hohe gesellschaftliche Relevanz zu. Die VHS Dortmund bietet den Menschen ein breit gefächertes Angebot, das ihnen hilft, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln, und das sie darin unterstützt, gesellschaftlich teilzuhaben.“

Löhrmann betonte, dass es zukünftig noch stärker darum gehe, vorhandene Potentiale zu nutzen und die Teilhabemöglichkeiten aller Bürgerinnen und Bürger durch Bildung und Weiterbildung zu verbessern. „Insbesondere gilt es, durch eine stärkere Ansprache auch mehr Menschen mit Migrationshintergrund den Zugang zur Weiterbildung zu eröffnen. Die VHS Dortmund überzeugt hier mit ihrem Engagement für die berufsbezogene Sprachförderung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“, so die Ministerin.

Ministerin Löhrmann betonte, dass Weiterbildung intensiver als bisher in regionale Bildungslandschaften eingebunden werden solle. „Schon jetzt ist das Engagement der Volkshochschule Dortmund in der Kooperation vor Ort vorbildlich. Die VHS ist hier in ein starkes lokales und regionales Bildungsnetzwerk eingebunden. Die Expertise der

Volkshochschule rechnet sich. Das zeigt die Kooperation mit den Schulen beim Programm „Zweite Chance“ zum Nachholen eines Schulabschlusses. Auch beim neuen Übergangssystem Schule - Beruf engagiert sich die VHS durch ihre Zusammenarbeit mit Einrichtungen der beruflichen Bildung und anderen Weiterbildungseinrichtungen.“

In Nordrhein-Westfalen fördert das Land mit öffentlichen Mitteln eine Grundversorgung von Weiterbildungsangeboten. Erklärtes Ziel der Landesregierung ist es, vor allem Bildungsbenachteiligte verstärkt an der Weiterbildung durch gezielte Angebote zur Alphabetisierung und Grundbildung zu beteiligen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://vhs.dortmund.de/>